

►► Anmeldung

►► Seminarhinweise

zum Seminar

Fachspezifische DRG-Kodierung:
Onkologie und Chirurgie

bitte ankreuzen

- 16.01.2013 in Düsseldorf
- 29.01.2013 in Berlin
- Gruppe O: Onkologie
- Gruppe Ch: Chirurgie

Titel/Vorname/
Name

Abt./Position

Firma/
Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

Datum/
Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muß die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Mögliche Termine

► 16. Januar 2013, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1301-01 O oder 1301-01 Ch

Oder

► 29. Januar 2013, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Berlin Am Tiergarten
Strasse des 17. Juni 106 -108, 10623 Berlin
Telefon 030/60035-163

Seminar-Nr. 1301-03 O oder 1301-03 Ch

Zimmer-reservierung

► Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr

► € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif

► € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 20.12.2012 für Düsseldorf bzw. bis zum 28.12.12 für Berlin. Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Leistungen

► Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminar-mappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Veranstalter/
Seminar-organisation

► **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de



Fachspezifische DRG-Kodierung: **Onkologie und Chirurgie**

Konkrete Hilfestellung für die DRG-Dokumentation im Alltag

Schwerpunkte

►► Spezielle G-DRG-Änderungen für beide Fachgebiete

Fachspezifische Kodierung typischer Fallkonstellationen in der Onkologie und Chirurgie

Kodierung und Erlössicherung

MDK-Management - Dokumentation und Kodierung als Grundlagen der Argumentation mit den Kostenträgern

Das Seminar berücksichtigt alle relevanten Neuerungen für das Abrechnungsjahr 2013 bzw. wird aktuellen Entwicklungen entsprechend angepaßt!

Zertifizierung ist beantragt!

Termine/Orte

►► 16. Januar 2013 in Düsseldorf
29. Januar 2013 in Berlin



Über das Seminar



Programm



Programm

Leitung



Dr. Dominik Franz, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Evaluation, Gutachten über Kodierung für Sozialgerichte, Gesundheitssystemforschung, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Andreas Wenke, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachten über Kodierung für Sozial- und Zivilgerichte, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Zielsetzung



Eine hohe Kodierqualität ist der Schlüssel, die Herausforderungen des DRG-Systems anzunehmen. Intuitives und oberflächliches Kodieren steht neben fragwürdigen erlösmaximierenden Kodierstrategien. Eine schlechte Kodierqualität resultiert in Erlösausfällen, ein „Upcoding“ provoziert regelmäßig verstärkte Fallprüfungen durch die Kostenträger und verursacht damit einen erheblichen zusätzlichen administrativen Aufwand.

Dieses Seminar soll Ihnen anhand vieler praktischer Beispielfälle insbesondere Sicherheit in der Kodierung der Fallkonstellationen **in Ihrem speziellen Fachgebiet** vermitteln. Sie lernen dabei, wann DRG-Kodierung und medizinische Dokumentation nicht deckungsgleich sind und daher keine intuitive Kodierung erfolgen darf. Hierbei wird auch auf Grauzonen der Kodierung und unterschiedliche Interpretationen der Kodierrichtlinien zwischen Fachgesellschaften, Krankenhausgesellschaften und dem Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK/MDS) eingegangen.

In der Diskussion wird ausreichend Gelegenheit für einen Austausch von Erfahrungen und erfolgreichen Strategien auch zwischen den einzelnen Teilnehmern bestehen.

Methodik



Die aktive Beteiligung der Teilnehmer steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Unterlagen dafür werden zur Verfügung gestellt. Für die Diskussion und spezifische Fragen der Teilnehmer steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Teilnehmer



Angesprochen sind Kliniker, DRG-Beauftragte, Medizincontrollen und medizinische Dokumentationsfachkräfte. Teilnehmer, die bereits über ein Basiswissen des DRG-Systems verfügen, werden am meisten von diesem Seminar profitieren.

Programm

16. oder 29. Januar 2013

Beginn 10.00 Uhr



Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages **für beide Gruppen gemeinsam:**

Wie geht es 2013 weiter?

- G-DRG-System
- Zusatzentgelte
- Innovationsfinanzierung

Die Inhalte des Vormittages werden laufend aktualisiert.

ca. 11.00 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr



Machen wir Mittagspause

13.00 Uhr



Themen des Nachmittages **nach Gruppen getrennt:**

**Gruppe O:
Kodierung in der Onkologie**

- ICD-10- und OPS-Weiterentwicklung 2013
- G-DRG-Systemversion 2013 aus der Perspektive der Onkologie/Hämatonkologie - Was ist neu? Was ist anders?
- DRG-Funktionen - Verwirrung oder Vereinfachung?



ca. 15.00 Uhr

Kaffeepause

ca. 17.00 Uhr



- Ausführliche Analyse der Differenzierungsstrukturen onkologisch & hämatonkologisch relevanter G-DRGs: Worauf kommt es bei der Kodierung an? Was gilt es bei komplexen Fallkonstellationen zu beachten?

**Gruppe Ch:
Kodierung in der Allgemeinchirurgie**

- Abbildung der Chirurgie in den Klassifikationssystemen - Neuerungen in der ICD- und OPS-Klassifikation
- Spezielle Kodierung in der Allgemeinchirurgie - Häufige Konstellationen
- DRG-Funktionen - Verwirrung oder Vereinfachung?
- Zusatzentgelte und NUB-Verfahren - Werden spezielle chirurgische Verfahren sachgerecht finanziert?
- Intensivmedizin - Aktuelles zur Abbildung im DRG-System

Ende des Seminars